

Partikelfiltration und UF-Membranfiltration aus einer Hand

Aufgrund einer Umstellung des Lacksystems auf ein State-of-the-Art-System (lösemittelreduziertere Generation) wird eine Anpassung der Partikelfiltration von Kerzen- auf Beutelfiltersysteme nach Vorgaben des Lackherstellers in der Lackfiltrationsstufe notwendig.

Gleichzeitig wird im Zuge dieser Maßnahmen eine Umstellung der vorhandenen Ultrafiltrationsanlage für die Aufarbeitung des KTL-Lacks nach dem Tauchbecken von sog. UF-Insert-Modulen (LuV-Typ FT-8-40-10-03-020) in Edelstahl Druckrohren auf ein sog. Endkappen-system erfolgen (LuV-Typ FT-8-40-10-03-KEN).

Der Vorteil dieses Systems liegt in dem einfacheren Handling und der verbesserten Betriebssicherheit. Es entfällt das Ausdrücken der Modulinserts aus dem Edelstahl Druckrohr, da die Endkappenmodule fest in einem PVC-Gehäuse geliefert und installiert werden. Damit werden Undichtigkeiten und Bypässe eliminiert.

Aus Termingründen müssen die neuen Komponenten für die Partikelfiltration (4 Stück 8-fach-Beutelfiltergehäuse und 2 Stück 8-fach-



Beutelfiltergehäuse) und die Ultrafiltration (10 Stück UF-Endkappen-Module) aus einer Hand geliefert werden. Die notwendigen Umbaumaßnahmen erfolgen im Bestand („Brown

Field Project“). Vor Ort erfolgt der Umbau und der Einbau aller Komponenten durch ein vom Endkunden beauftragtes qualifiziertes Anlagenbauunternehmen. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich gegen Ende 03/2018.

Lehmann&Voss&Co. auf der Filtech

Halle 11.1, Stand S5

Kontakt

Lehmann&Voss&Co.KG

Andreas Hermanns, Produktgruppenleiter
Filtertechnik,
Geschäftsbereich Filtration, Hamburg
Tel.: +49 40 44197 302
andreas.hermanns@lehvoss.de
www.lehvoss.de · www.lehvoss-filtration.de